



Foto: Fotostudio Fabrizio

## FRAGEBOGEN

### Jennifer Landers

Geboren: 24. Oktober 1989  
 Geburtsort: Aachen  
 Familienstand: ledig  
 Beruf: Tänzerin, wartet auf einen Medizin-Studienplatz  
 Hobbys: Tanzen, Tanzen und noch mal Tanzen – und Lesen

# Marieche, danz!

*Die neue Trainerin der Friends of Fantasy hat sich ehrgeizige Ziele gesteckt*

**T**anzen ist Jennifer Landers Leidenschaft. Gleich zwei Mal hat sie den renommierten *Ball der Mariechen* gewonnen, zuletzt 2013. Im vergangenen Jahr übernahm die erst 24-jährige den Trainerposten bei der erfolgreichen Schautanzgruppe *Friends of Fantasy* der KG Horbacher Freunde. Mehrere Deutsche-Meister-Titel konnte die Gruppe im karnevalistischen Schautanz gewinnen. An diese Erfolge möchte auch die ehrgeizige Neutrainerin anknüpfen.

Nicht nur eine Darbietung, die technisch anspruchsvoll ist und ein Thema reflektiert, muss sie auf die Beine stellen, auch Kostüme und Musikauswahl unterliegen ihrer Verantwortung. *Über den Dächern der Stadt* lautet der Titel ihrer Premieren-Choreografie. Neben den *Friends* trainiert Landers die gesamte Tanzabteilung der *Hörbericher*: ein Vollzeitjob, denn der Verein ist aktiv, hat keine Nachwuchssorgen. Seit der Gründung setzte sich Ex-Präsident Wilfried Gottschalk für Nachwuchsförderung ein – ein Engagement, das sich auszahlt.

## Die Passion ihres Lebens

Ihre Tanzkarriere begann Landers im Alter von drei Jahren: „Damals war meine Cousine Kindermarketenderin bei den Burtscheider Lachtauben. Ich wollte genauso sein wie sie und machte ihr alles nach. Schließlich meldeten meine Eltern mich bei der Kindergarde an.“ Mit sechs Jahren hatte sie ihren ersten großen Auftritt als Einzelmarie. „Es war ein tolles Erlebnis für mich, auf der Bühne zu stehen“, erinnert sich Landers. Zeit um selbst zu feiern bleibt während der jecken Tage kaum, obwohl die junge Frau sich gern verkleidet. Langfristig möchte sie jegliche Maskerade jedoch gegen einen weißen Kittel tauschen: Ein Medizinstudium ist ihr Traum. „Ganz an den Nagel hängen werde ich das Tanzen jedoch nie“, verrät Aachens bekanntestes Mariechen mit strahlenden Augen: Das ist ihre Passion.

**Ball der Mariechen 2014: Sonntag, 12. Januar, 19 Uhr, Eurogress. Veranstaltungen Horbacher Freunde: [www.kg-horbacher-freunde.de](http://www.kg-horbacher-freunde.de).**

### Worauf freuen Sie sich im neuen Jahr am meisten?

Auf die Karnevalssession und die weitere Arbeit mit den *Friends of Fantasy*. Außerdem hoffe ich auf einen Studienplatz in Aachen.

### Was ist Ihr karnevalistischer Höhepunkt 2014?

Ich freue mich auf die ganze Session mit Rosenmontag als Höhepunkt. Etwas Besonderes ist die Märchenprinzproklamation (s. S. 19). Dort tritt meine Junioren-Schautanzgruppe der *Roten* auf, die passend zum Karlsjahr unter dem Titel *Des Kaisers Auftrag: Ran an die Arbeit* die Geschichte rund um den Dombau tänzerisch darbietet.

### Welches Ziel haben Sie sich mit den *Friends of Fantasy* gesteckt?

Ich fände es toll, wenn sie weiterhin als harmonische Gruppe bestehenbleiben. Wir wollen unsere Leistung halten, vielleicht sogar noch ein bisschen steigern. Toll wäre es, wenn wir uns für die Norddeutsche Meisterschaft im karnevalistischen Tanzsport qualifizieren.

### Was macht für Sie den Reiz von Schau- und Gardetanz aus?

Beim Schautanz kann man voll aus sich herausgehen. Der Reiz liegt in der Verbindung von tänzerischen und schauspielerischen Elementen. Der Gardetanz hingegen ist geradlinig, geordnet und strukturiert. Beide Tanzstile mag ich in ihrer besonderen Art und Weise.

### Wo sehen Sie ... den karnevalistischen Schautanz in zehn Jahren?

Eindeutig auf dem Vormarsch!

### ... und die *Friends of Fantasy*?

Es wäre toll, wenn die Gruppe immer noch erfolgreich unterwegs ist und ich in irgendeiner Form noch mit dabei bin.

### ... und sich selbst?

Ich hoffe, dass ich mein Medizinstudium dann erfolgreich abgeschlossen habe und immer noch genug Zeit zum Tanzen finde.